



ProPresbyterium!

ProPresbyterium!

Engagiert für den Erhalt von starken Presbyterien



Themen



ProPresbyterium!

1. **Pro Presbyterium:** Wer sind wir? Was wollen wir?
2. **Die Konsequenzen:** Was wird sich ändern?
3. **Unsere Forderungen:** Was möchten wir erreichen?
4. **Unsere Optionen:**
Was Sie und wir zusammen tun können?

Pro Presbyterium

Wer sind wir? Was wollen wir?



ProPresbyterium!

- Wir sind engagierte evangelische Ehrenamtliche und Hauptamtliche
- Wir suchen den Dialog damit unsere Kirche eine Zukunft hat
- Wir kümmern uns um ausgewogene Informationen der Gemeinden über die vorgesehenen Veränderungen
- **Wir wollen gut funktionierende Gemeinden stärken**
– nicht schwächen
- **Wir wollen den von oben verordneten Verfassungsentwurf stoppen**

Aktueller Verfassungsentwurf: Konsequenzen auf Bezirksebene



ProPresbyterium!

- **Starke Zentralisierung und weite Wege:**
Vier Groß-Dekanate statt bislang 15 Dekanate
- **Verlust innerkirchlichen Demokratie,**
da nicht alle Gemeinden in den Bezirkssynoden vertreten sind.
- Alle Gebäude und Teile der Rücklagen gehen von den Gemeinden an die Groß-Dekanate
- Juristisch bindende Entscheidungen nur noch auf Ebene der neuen Groß-Dekanate (Gebäude verkaufen, Kirchendienst anstellen, Handwerker beauftragen ...).
- Entscheidungen über die Gemeinden fallen fernab am grünen Tisch.

Aktueller Verfassungsentwurf: Konsequenzen auf Gemeindeebene



ProPresbyterium!

- **Auflösung der Gemeindepfarrstellen:**
 - stattdessen Pfarrpersonen ohne festen Gemeindebezug
 - „Bezugspfarrpersonen“ sind nicht mehr Mitglied der Ortskirchengemeinderäte
 - Gemeindeglieder verlieren vertraute Bezugspersonen
- **Verlust des Körperschaftsstatus (KöR):**
 - „Ortskirchengemeinderäte“ mit deutlich weniger Befugnissen als die bisherigen Presbyterien
 - Gebäude können ohne Zustimmung der Gemeinde verkauft werden.
 - Ehrenamtliche sollen mehr Arbeit leisten als bisher, dürfen aber selbst nichts Entscheidendes mehr mitbestimmen.

Aktueller Verfassungsentwurf: Konsequenzen für die Gebäude



ProPresbyterium!

- **Alle** Immobilien werden Eigentum der Groß-Dekanate
- Groß-Dekanate haben dann ca. 300 Gebäude
- Einrichtung von Bauverwaltungen bei Groß-Dekanaten bräuchten hauptamtliche Mitarbeiter und kosteten damit Unsummen.
(alternativ müssen Ehrenamtliche weiterhin ran)
- Durch zwangsweisen Verkauf der Kirchengebäude von oben werden die Austrittszahlen in den betroffenen Gemeinden deutlich steigen.
- **Dieses Modell wird absehbar nicht funktionieren**

Aktueller Verfassungsentwurf: Konsequenzen für die Finanzen



ProPresbyterium!

- Die Verfassungsreform wird mit Einsparungen begründet
- Die bisherigen Ersparnisse jeder Kirchengemeinde sollen zu einem gewissen Prozentsatz auf die Groß-Dekanate übergehen (nur 50%???).
- Groß-Dekanate werden auf jeden Fall umsatzsteuerpflichtig (jenseits jedes Freibetrages, Bsp. Photovoltaikanlagen)
- **Fazit: Der finanzielle Reformansatz ist unausgegoren und in vielen Bereichen nicht zu Ende gedacht**

Zahlen aus Speyer



ProPresbyterium!

Personal	21,61 Mio. €	automatisch gespart durch Pfarrermangel
Kindertagesstätten Schlüsselzuweisung für Personal und Sachkosten und 60% der Zuweisungen für Verwaltungsämter	10,00 Mio. €	<i>Prinzip Hoffnung (darauf, dass das Land mehr Kosten übernimmt?)</i>
Landeskirchenrat (bei Selbstständigkeit) Inkl. Amt für Kirchenmusik, Öffentlichkeitsarbeit, Bibliothek, Projektmittel etc.	6,63 Mio. €	<i>Keinerlei Angaben zu erhalten welche Stellen eingespart werden sollen (Oberkirchenräte?)</i>
Landeskirchenrat (bei Landeskirchenfusion)	10,40 Mio. €	<i>Warum wird das nicht ernsthaft diskutiert?</i>
Schlüsselzuweisungen Rückgang auf Grund der sinkenden Gemeindegliederzahl	3,20 Mio. €	automatisch gespart durch sinkende Gemeindegliederzahl
Verwaltungsämter durch Aufgabe KdöR	0,90 Mio. €	<i>Die einzige von Kienbaum errechnete Zahl!</i>
Gesamtkirchliche Dienste	2,80 Mio. €	<i>Wo und wie genau?</i>
Seelsorge	1,39 Mio. €	<i>Kirche Jesu Christi will an Seelsorge sparen ☹️</i>
Diakonisches Werk	2,70 Mio. €	<i>Wo und wie genau?</i>
Bildung	3,98 Mio. €	<i>Wo und wie genau?</i>
Gesamt:	53,2 oder 57 Mio. €	ca. 25 Mio. € sparen sich von alleine

Aktueller Verfassungsentwurf: Wir fassen zusammen



ProPresbyterium!

- Angriff auf das Fundament unserer Kirche
 - Nachhaltige Schwächung vieler gut funktionierender Gemeinden
 - Zentralisierung statt Bürgernähe
 - Enteignung der Kirchengemeinden
 - Kirchengemeinden als Filialen des Kirchenbezirks
 - Umwandlung in eine Kirche von oben nach unten
- Fehlende Transparenz
- Keine Mitgestaltung durch die Basis
- Einmal beschlossen gibt es keinen Weg zurück

**Was würde wohl
Martin Luther
dazu sagen???**



Unsere Forderungen



ProPresbyterium!

- Den Verfassungsentwurf in der aktuellen Form stoppen!
- Starke, eigenverantwortliche Gemeinden erhalten
(Bestandsgarantie für die Gemeinden, die das wollen, als KdöR)!
- Presbyterial-synodale Struktur stärken – nicht schwächen!
- Mehr Transparenz und Mitsprache der Basis in die notwendige Erarbeitung von Reformen!
- Lokale Selbstbestimmung statt Entscheidungen fernab!

Unsere Forderungen



ProPresbyterium!

- Den Verfassungsentwurf in der aktuellen Form stoppen!
- Starke, eigenverantwortliche Gemeinden erhalten
(Bestandsgarantie für die Gemeinden, die das wollen, als KdöR)!

Statements des Podiums

Fragen aus dem Publikum



ProPresbyterium!

Was können **Sie** machen?

- Ihre Stimme erheben
- Kritisches Hinterfragen
- Offen im Presbyterium besprechen
- Beteiligung an den Stellungnahmeverfahren der Landeskirche
- **Fristen zur Stellungnahme** (von Presbyterien und Bezirkssynoden):
 - 31. Juli 2026: für die begleitenden Gesetze
 - 31. Oktober 2026: Entwurf der neuen Kirchenverfassung

Antwortmöglichkeiten im Stellungnahmeverfahren



ProPresbyterium!

Antwortmöglichkeit 1:

Eine gemeinsame Stellungnahme erarbeiten

Problem: Einer gemeinsamen Stellungnahme kann man nur entweder zustimmen oder ablehnen.

Antwortmöglichkeit 2:

Wenn es in einem Gremium verschiedenen Meinungen gibt, ist es oft sinnvoller, die Fragen im Online-Tool zu beantworten, weil da die einzelnen Stimmen berücksichtigt werden.

Antwortmöglichkeiten im Stellungnahmeverfahren



ProPresbyterium!

Bitte notieren Sie im rechten Feld die Anzahl der abgegebenen Stimmen.

Wir stimmen dem Vorschlag zu.



Kommentar

ZUSTIMMUNG

Wir stimmen grundsätzlich zu, haben aber kleinere Bedenken.



Kommentar

ZUSTIMMUNG

Wir äußern uns nicht.



Kommentar

STIMME VERSCHENKT

Wir haben erhebliche Bedenken und bevorzugen eine andere Lösung.



Kommentar

ZUGESTIMMT ?

Wir lehnen den Vorschlag ab



Kommentar

ABGELEHNT

Sonstiges



Kommentar

STIMME VERSCHENKT

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre kleineren Bedenken.

Stichpunkte sind ausreichend.

Evangelische
Kirche der Pfalz



Bitte erläutern Sie Ihre erheblichen Bedenken und ggf. alternative Vorschläge.

Bitte begründen Sie Ihre Ablehnung.

Haben Sie weitere Gedanken oder Hinweise? Dann gerne hier eintragen.

Antwortmöglichkeiten im Stellungnahmeverfahren



ProPresbyterium!

Bis zum 31. Juli 2026:

- **Stellungnahme zum Kirchenbezirksreformgesetz
Reduktion der derzeit 15 auf 4 Kirchenbezirke**
- Stellungnahme zum kirchlichen KiTa-Trägergesetz: Ein Träger für alle Kitas der Ev. Kirche der Pfalz
- Stellungnahme zum Kirchenverwaltungsgesetz

Antwortmöglichkeiten im Stellungnahmeverfahren



ProPresbyterium!

Bis zum 31. Oktober 2026 zur neuen Kirchenverfassung:

- Stellungnahme zu anderen Gemeindeformen
- **Stellungnahme zu Kirchengemeinde - Ortskirchengemeinde**
- **Stellungnahme zu Presbyterium – Ortskirchengemeinderat**
- Stellungnahme zum Regio-Team
- Stellungnahme zu Kirchenbezirk und Bezirkskirchengemeinde
- Stellungnahme zu Bezirkssynode und Bezirkskirchenrat
- Stellungnahme zu Landessynode und Kirchenregierung